# Kirchliche Nachrichten

für die Evangelischen Gemeinden
in Merseburg und Schkopau

Ausgabe 2, Februar 2020

## Höhepunkte

| Termin | Zeit | Was? | Wo? | Infos |
|---|---|---|---|---|
| 01.02.20 | 9.30 Uhr | Vorb. Weltgebetstag | St.-Norbert-Saal | 10 |
| 02.02.20 | 17.00 Uhr | Konzert | Stadtkirche | 14 |
| 26.02. | 18.00 Uhr | Andacht zum Aschermittwoch | Stadtkirche | 9 |
| 01.03. | 17.00 Uhr | Konzert | Stadtkirche | 18 |
| 07.03. | 10.00 Uhr | Kinderweltgebets-tag | Hälterstr. 19 | 11 |
| 11.03. | 19.00 Uhr | Bibelabend | Begegnungszentrum | 9 |
| 18.03. | 19.00 Uhr | Konzert | Stadtkirche | 19 |

## Und führe uns in Versuchung

Vierzig Tage ist Jesus in der Wüste und fastet. Dreimal wird er dabei in Versuchung geführt. Was kann eine zeitgemäße Übersetzung dieses Wortes sein? Ich möchte Versuchung als den Reiz dazu beschreiben, wirklich alles zu tun, was man theoretisch tun könnte. Wir haben viele Möglichkeiten des Handelns – und das ist gut so. Nicht weil wir Sie um jeden Preis nutzen sollten, sondern weil sie uns zum Nachdenken darüber anregen, ob nicht wahre Klugheit darin bestehen kann, auf manche Handlungsmöglichkeiten zu verzichten?

Die Bibel bringt es auf den Punkt: „Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles ist gut für mich. "
Das betrifft die großen Themen unserer Zeit, wie Atomkraft und Gentechnologie , aber genauso viele Dinge unseres täglichen Lebens: Essen und Trinken, unser Konsumverhalten und auch unsere Beziehungsgeflechte mit andern Menschen in all ihrer Vielfalt. Das alles können wunderbare Dinge sein, wenn wir sie richtig gebrauchen, aber falsch gebraucht können sie uns und anderen Menschen Schaden zufügen.

Die vierzig Tage vor Ostern wollen uns in besonderer Weise bedenken lassen, was uns selber und unsern Mitmenschen wirklich gut tut, was wir tun – und was wir lassen sollten. Vielleicht ist es ja gar nicht schlecht, dass es die eine oder andere Versuchung gibt, die uns zu diesem Nachdenken hilft?

In diesem Sinne könnte man also auch beten: Und führe uns in Versuchung, und in der Versuchung führe uns, damit wir den rechten Weg finden.

Eine gesegnete Fastenzeit wünscht
Ihr
Pfarrer Bernhard Halver

## Spende für unsere Gemeindearbeit „Kirchliche Nachrichten“ 2020

Nun können Sie schon die 2. Ausgabe unseres Gemeindebriefes im neuen Erscheinungsbild und in Farbe in den Händen halten – wir hoffen, er gefällt Ihnen und bereitet Freude beim Lesen!

Wie gewohnt werden Sie dieses Jahr auch wieder 10 Ausgaben (zwei Doppelausgaben) unseres Gemeindebriefes (Auflage ca. 1.000) mit den aktuellen Übersichten/Informationen zu unseren vielfältigen Gemeindeangeboten erhalten.

Dank der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer ist es uns gelungen, über 15 Jahre den Jahresbeitrag konstant zu halten. Auf Grund der gestiegenen Herstellkosten (Papier-/Druckkosten) bitten wir die Leser unseres Gemeindebriefes um eine Sonderspende für unsere Gemeindearbeit.
Als Orientierung für Ihre Spende: Würde jeder Bezieher des Gemeindebriefes ca. 7,50 €/Jahr spenden, so könnten die Herstellkosten für den Gemeindebrief gedeckt werden.

Die Austräger werden Sie in diesen Tagen (vielleicht ist es auch schon erfolgt) um eine Spende für unsere Gemeindearbeit bitten – wir wären Ihnen sehr dankbar - wenn Sie mit Ihrer Spende helfen, unsere Aufwendungen zu decken.

**Herzlichen Dank** allen Helfern und an Sie, liebe Leser, für Ihr Interesse und Ihre Bereitschaft!

Viele Grüße im Namen des Redaktionsteams,

Norbert Töpfer

# Kinder, Konfirmanden, Jugend

*Einladung an alle Kinder und ihre Eltern:*

***KINDERGOTTESDIENST***

*am 23. Februar 2020, 10.00 Uhr, Stadtkirche*

***FAMILIENGOTTESDIENST***

*Am 23. Februar 2020, 10.30 Uhr, Friedenskirche Leuna*

*am 23. Februar 2020, 17.00 Uhr, Kötzschen*

## Angebote für Kinder:

### Kirche für Kinder in Merseburg

**Merseburg, Gemeindehaus Hälterstraße 19**

**Christenlehre** für Schulkinder

| | |
|---|---|
| Klasse 1 bis 4: | montags, 15.00 Uhr |
| Klasse 5 bis 6: | montags, 16.00 Uhr |

**Andachten in der Johannes-Schule:**

Immer montags um 7.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Ansprechpartnerin:

Gemeindepädagogin Christine Aechtner-Lörzer, Tel.: (03461) 810913

**Leuna, Gemeindehaus Friedenskirche, Kirchplatz 1**

**Kinderkirche** montags, 16.00 – 17.30 Uhr (nicht in den Ferien)

**Unteres Geiseltal, Pfarrhaus Beuna oder Kötzschen**

**Familienkirche:** entfällt im Februar

Vorschau: Samstag, 28.03.2020, 09.30—11.30 Uhr, Kreuzweg, Kötzschen—Beuna

Ansprechpartnerin: **Sarah von Biela**, Mobil/WhatsApp: 0157 5130 5500, sarah.von-biela@kk-mer.de

# Kinder, Konfirmanden, Jugend

## Konfirmanden

### 7. Klasse:

Dienstags, 17.00 Uhr, Stadtkirche Merseburg
Ansprechpartner: Pfarrer Bernhard Halver; Tel. (03461) 352810,
E-Mail: Bernhard.Halver@kk-mer.de

### 8. Klasse:

Dienstags, 16.00 – 17.00 Uhr, Hälterstr. 19, Merseburg
Ansprechpartnerin: Pfarrerin Susanne Mahlke, Tel.: (0361) 213646,
E-Mail: mahlke@kk-mer.de

## Jugendliche und Studierende

### Pfadfinder, Gemeinderaum in der Kirche Schkopau

E-Mail: vcp-schkopau.de (z.B. für Anmeldungen) oder kontakt@vcp-schkopau.de
Ansprechpartnerin: Franziska Möhwald, franzi@vcp-schkopau.de

### Junge Gemeinde

Aktionen, Spaß und Gespräche über das Leben, die Welt und Gott
Die Junge Gemeinde trifft sich jeden Dienstag, 18.30 – 20.30 Uhr,
in der Dompropstei 2:
Ansprechpartnerinnen: Sarah von Biela, Mobil/WhatsApp. 0157 51305500;
sarah.von-biela@kk-mer.de
Pfrn. Jennifer Scherf, Tel. (03461) 822776, jennifer.scherf@kk-mer.de

### Evangelische Studierendengemeinde Merseburg (ESG)

Treffpunkt: Merseburg, Hälterstr. 30; aktuelle Termine unter
www.hs-merseburg.de/esg/ und auf Facebook
Hochschulandacht, donnerstags, 13.00 Uhr, „Raum der Stille“ (während des Semesters)
Ansprechpartnerin: Pfarrerin Susanne Mahlke, Tel. (03461) 213646,
Mahlke@kk-mer.de

# Kreise und Gemeindegruppen

## Gemeindekreise

| | |
|---|---|
| Dom-Frauenkreis | Montag, 03.02.2020, 14.30 Uhr<br>Hälterstr. 19 |
| Gesprächskreis | ruht bis auf Weiteres |
| Lesekreis | Montag, 03.02.2020, 19.00 Uhr,<br>bei Frau Dr. Elke Hempel |
| SchkoPOWER Frauenrunde | Dienstag, 25.02.2020, 19.00 Uhr,<br>Gemeinderaum ev. Kirche Schkopau |
| Familienpaten | Dienstag, 18.02.2020, 17.00 Uhr Patentreffen<br>Ansprechpartnerin: Grit Herzog, Villa Jühling e.V., Halle, Tel.: (0345) 5511699 |
| Yogakurse: | Gemeindehaus Hälterstr .19<br>montags, 18.30 – 20.00 Uhr;<br>freitags, 15.30 – 17.00 Uhr,<br>Ansprechpartnerin: Dietlind Hermann, Tel.: (034635) 20387 |

## Angebote für Ältere

| | |
|---|---|
| Übergemeindlicher Nachmittag: | Hälterstr. 19<br>Mittwoch, 12.02.2020, 14.30 Uhr<br>Mittwoch, 26.02.2020, 14.30 Uhr |
| Freiimfelde, Kreuzkapelle | Donnerstag, 13.02.2020, 14.30 Uhr |

# Kreise und Gemeindegruppen

## Seniorenkreise Unteres Geiseltal

| | |
|---|---|
| Beuna/Kötzschen | Donnerstag, 06.02.2020, 14.00 Uhr, Gemeindehaus Beuna |
| Geusa/Blösien/Atzendorf | Donnerstag, 13.02.2020, 14.00 Uhr, Landfrauen Blösien |

**Bibel halb acht** *Was? Das steht in der Bibel! – Gespräch über Glaube und Bibel*

Mittwoch, 12.02.2020, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Friedenskirche, Kirchplatz 1, 06237 Leuna

Sie sind herzlich eingeladen, die alten Worte der Bibel neu zu entdecken. Gemeinsam lesen, diskutieren und reflektieren wir die Texte und suchen nach ihrem Sinn für die heutige Zeit.

Wie immer, bei einem Glas Wein, in guter Gesellschaft und mit vielen anregenden Gedanken und Impulsen. Ich freue mich auf einen regen Austausch.

Ihre Pfarrerin Jennifer Scherf

*Wenn an Gott glauben bedeutet, von ihm in der dritten Person reden zu können, glaube ich nicht an Gott.*

*Wenn an ihn glauben bedeutet, zu ihm reden zu können, glaube ich an Gott.*

*Martin Bubler*

# Kreise und Gemeindegruppen

**Die Chöre unseres Kirchspiels laden ein zum Mitsingen**
**Infos auch unter www.kirchenmusik-merseburg.de**

**Singen für 3. + 4. Klasse** **Projekt bezogen**
(im Rahmen der Christenlehre)
**Kinderchor**
Jeden Montag, 13.30 Uhr in der Johannes-Schule, Lessingstr. 5 (offen für alle Kinder)

**JUGENDSINGRUPPE**

**Singen mit Stimmbildung** mittwochs um 15.15 Uhr
**ab 5. Klasse** Lauchstädter Str. 28
**Bitte anmelden bei:**
Stefan Mücksch, Tel.: (03461) 213598

**CANTIAMO – Junge Kantorei Merseburg**
freitags um 19.30 Uhr;
Lauchstädter Str.28 (mit Abendessen)
**Bitte anmelden bei:**
Stefan Mücksch, Tel.: (03461) 213598

**Domkantorei Merseburg** donnerstags um **19.00 Uhr**
Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4
**Bitte anmelden bei:**
Stefan Mücksch, Tel.: (03461) 213598

**Singkreis für Senioren** donnerstags um 10.30 Uhr,
Hälterstr. 19

**BLÄSERARBEIT**

**Posaunenchor** montags, 17.00 Uhr, Begegnungszentrum;
Ansprechpartner: Erwin Schultz, Tel.: (03461) 212313

**Jungbläserausbildung** Bitte anmelden bei Axel Lindner: lindner-axel@web.de

**Ökumenische Regionalkantorei**

Für Leuna und das Untere Geiseltal
Dienstags um 19.00 Uhr, Pfarrhaus Leuna
Ansprechpartnerin: Katharina Mücksch, Tel.: (03461) 213598

# WIR LADEN EIN

## Besondere Angebote in der Passionszeit

Die Passionszeit ist eine Zeit des Nachdenkens und Sich-Besinnens. Wir laden Sie ein, über Texte der Bibel und Glaubensthemen miteinander ins Gespräch zu kommen, in Musik und Gebet die Passion Jesu zu bedenken.

Mittwoch, 26. Februar 18.00 Uhr Stadtkirche St. Maximi
**Andacht zum Aschermittwoch** mit Pfarrerin Susanne Mahlke

Mittwoch, 11. März 19.00 Uhr Begegnungszentrum St. Maximi
**Bibelabend** mit Pfarrer Bernhard Halver

Mittwoch, 18. März 19.00 Uhr Kirche St. Maximi
**Passionsmusik**
Es musiziert die Merseburger Hofmusik
unter Leitung von Michael Schönheit
Eintritt frei, um Spenden für unsere Orgel wird gebeten-

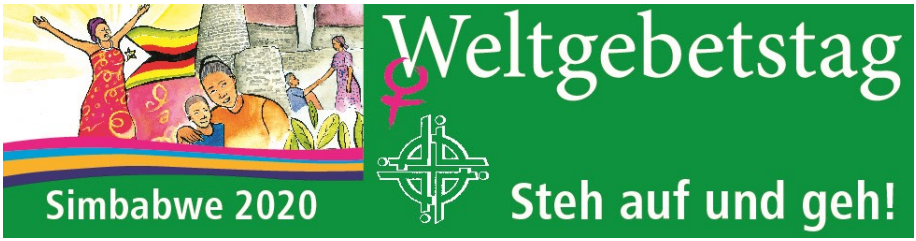
Mittwoch, 25. März 19.00 Uhr Begegnungszentrum St. Maximi
**Bibelabend** mit Pfarrerin Susanne Mahlke

Montag, 30.März 15.00 Uhr Stadtkirche St. Maximi
**Kinderkreuzweg**
mit Gemeindepädagogin Christine Aechtner-Lörzer

Freitag, 3. April 19.00 Uhr kath. Kirche St. Norbert
**Ökumenischer Kreuzweg**

Freitag, 10. April 15.00 Uhr Stadtkirche St. Maximi
Konzert zur Sterbestunde Jesu: **Johannespassion** (J.S. Bach)

# WIR LADEN EIN




“Ich würde ja gerne, aber…“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: zum **Weltgebetstag am 6. März 2020**.

Sie haben sich für den Bibeltext aus Joh. 5 zur Heilung eines Kranken entschieden.”Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Wer mehr von den Frauen aus Simbabwe und ihrer Situation erfahren möchte, sich mit den Gebetstexten, Liedern und neuen Gestaltungsideen vertraut machen will und landestypisches Essen kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen:

# Wir laden ein

**zum Regionalen Vorbereitungstag**
**am Samstag, 1. Februar 2020 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr**
**Merseburg, Norbertsaal, Bahnhofstr. 14**

Auf Ihr Kommen freuen sich
Pfarrerin i.R. Mirjam Voß, Barbara Striegel u. die Frauen der Vorbereitung

Anmeldung bis 29. Januar 2020 im kath. Pfarrbüro ) 03461-210071 oder über mail@katholische-kirche-merseburg.de
**Teilnahmegebühr: 5 EURO**

Termin: 1. Februar 2020 9.30—16.00 Uhr Norbertsaal

---

Bitte vormerken, herzliche Einladung:

**Kinder Weltgebetstag am Sonnabend, 7. März 2020**

10.00—13.00 Uhr, Gemeindehaus Hälterstr. 19,, Merseburg

---

## Mit dem Mönch ans Werk

Kurzgefasst und trotzdem berühmt: Luthers vier Freiheitsschriften codieren 1520 die DNA des protestantischen Bekenntnisses

***Das Forum Reformation*** *legt mit jährlich zwei Veranstaltungen die Grundlage, um auch nach 2017 inhaltlich profund und gesellschaftsrelevant über das historische Ereignis, sowie über den Wert von Veränderung heute inspiriert „laut" nachzudenken. Vom 27. bis 29. März 2020 stehen Luthers Schriften im Fokus.*

In der zweiten Jahreshälfte 1520 wird Martin Luther endlich dem „Titel" Reformator gerecht. Mit seinen Freiheitsschriften bringt er die Kritik an der römischen Kirche noch einmal für alle Schichten – für Leser und Leserinnen – zum Ausdruck. Und: Auf den Punkt. Die Reformation ist nicht mehr rückgängig zu machen. Der Kirchenhistoriker Thomas Kaufmann, Professor an der Universität Göttingen, nennt die Schriften die „publizistische Lebensleistung" Luthers. Der Buchdruck macht die Agenda der Reformation erschwinglich und hoffähig.

# Wir laden ein

**Aller guten Dinge sind: Vier.**
Luther fasst sich kurz. Das ist kühn und genial zugleich. Mit dem nach heutigem Verständnis Hashtag *#freiheit* verhandelt er die Kirchenpraxis, geht mit Hierarchien und der überholten Sakramentenlehre ins Gericht und lässt seine Handlungsempfehlungen in eine Synthese über das Verhältnis von Mensch und Gott münden: Gott baut keinen Leistungsdruck auf, folglich darf auch keine Kirche so agieren. Der Christenmensch ist selbstbestimmt, trägt Verantwortung für das Maß seiner guten Werke und macht andere nicht zum Objekt der eigenen Seligkeit. Wie elaboriert Martin Luther vorgeht, ist den Manuskripten abzulesen, die nahezu druckreif in den Satz gehen und bereits vor Drucklegung so gut wie vergriffen sind.
Dieser elektrisierende Protestantismus hat noch nicht die moderate Lehrgestalt, die ihm einmal die Feder Philipp Melanchthons geben wird. Luthers Schriften haben Essaycharakter. Sie sind Appell an die Mündigkeit eines Christenmenschen, den kirchenpolitischen Ist-Zustand nicht unkommentiert zu lassen. Pamphletische Empörung vermeidet Luther klug, in dem er die sachliche Kenntnis des Theologieprofessors einflicht: Institutioneller Missstand ist lösbar mit dem Priestertum aller Gläubigen, durch Bildung, durch eine nationalkirchliche Lösung im Schulterschluss mit dem deutschen Adel. Zwischen Juli und November 1520 entsteht das protestantische Bekenntnis zur Reformation – für das Luther kirchenrechtlich verurteilt und im Frühjahr 1521 zum Wormser Reichstag zitiert werden wird.

**INFO:** ***Luthers Meisterwerke***, die Frühjahrstagung des Forums Reformation von 27. bis 29. März 2020, findet in der Ev. Akademie Sachsen-Anhalt in Lutherstadt Wittenberg statt. Das ausführliche Tagungsprogramm sowie Infos zu Übernachtungsmöglichkeiten ist online auf www.forumreformation.de abrufbar. Der Tagungsbeitrag inkl. Rahmenprogramm (Stadtführung, Konzert, Kaffee und Kuchen) beträgt 59 Euro, ermäßigt 39 Euro.

# Wir laden ein

## EINLADUNG zum Wochenende für Ehrenamtliche
### im Propstsprengel Halle-Wittenberg
### Kirche im Netz. Zwischen Kirchenschiff und OnlineKirche

20. bis 22. März 2020 in der Heimvolkshochschule Alterode

Muss denn Kirche jeden Trend mitmachen? Was hat Kirche im Internet zu suchen? Kirche lebt doch von der Gemeinschaft vor Ort! Es wird viel diskutiert und noch mehr kritisiert an den sogenannten Sozialen Medien. Dennoch sind sie allgegenwärtig. Viele Menschen feiern ihren Glauben online, treffen sich in virtuellen Räumen, um gemeinsam zu beten. Ramón Seliger, Pfarrer der OnlineKirche der EKM, wird uns von den Erfahrungen und Möglichkeiten von Kirche im digitalen Raum berichten. Wir wollen aber nicht nur reden, sondern vor allem wollen wir ausprobieren. Zusammen mit Ramón Seliger werden wir in den Workshops den OnlineGottesdienst für Sonntag vorbereiten. Dieser wird dann live ins Internet übertragen und jede und jeder, Gemeinde oder Einzelperson, kann den Gottesdienst im Internet verfolgen und sich sogar aktiv über eine Gebetswolke mit Gebetsanliegen einbringen. Wer Lust hat, kann auch schon vorher aktiv werden. Diskutieren Sie mit auf der Homepage der OnlineKirche (www.t1p.de/ogy8) und sagen Sie uns, welche Hoffnungen und Befürchtungen Sie in Bezug auf die sozialen Medien haben. Oder besuchen Sie die Gebetswolke der OnlineKirche (www.t1p.de/cmtw) und tragen Sie Ihre Gebetsanliegen ein. Paulus sagt: „Prüft aber alles und das Gute behaltet.“ In diesem Sinne wollen wir uns ansehen und ausprobieren, wie christlicher Glaube in der digitalen Welt verbreitet werden kann. Lassen Sie sich auf dieses Experiment ein!

Herzliche Einladung von der Vorbereitungsgruppe und Superintendentin Ingrid Sobottka-Wermke

Anmeldung bis zum 7. Februar 2020 an: Ev. Kirchenkreis Naumburg-Zeitz Othmarsplatz 10 / 06618 Naumburg Telefon 03445 - 78 14 983 suptur@kirchenkreis-naumburg-zeitz.de

# KIRCHENMUSIK

## KONZERTREIHE STADTKIRCHE MERSEBURG

**Auch im Internet unter: www.kirchenmusik-merseburg.de**

Viel Applaus gab es am Sonntag, d. 22. Dezember nach der Aufführung des Weihnachtsoratoriums in der vollbesetzten Stattkirche. Mitwirkende waren die Domkantorei Merseburg, Solisten und das Kammerorchester Halle unter der Leitung von Stefan Mücksch.

## „Christus factus est“

### Der MDR-Rundfunkchor kommt mit seinem neuem Leiter Philipp Ahmann nach Merseburg:

**Am 2. Februar ist der MDR-Rundfunkchor in der Merseburger Stadtkirche zu Gast. Unter seinem neuen Künstlerischen Leiter Philipp Ahmann singt der Chor ein geistliches A-cappella- Programm. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der MDR-Rundfunkchor ist nicht nur der größte und traditionsreichste Chor des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, sondern gilt weltweit auch als eines der gefragtesten Ensembles seiner Art. Dass das Ensemble nicht nur exzellenter Partner der bedeutendsten Orchester ist, beweist es mit viel beachteten A-cappella-Interpretationen.**

Für das Konzert mit dem Titel „Christus factus est“ hat Ahmann ein A-cappella- Programm mit Werken von Bruckner, Duruflé und M. Haydn zusammengestellt. Ausgangspunkt für alle Komponisten waren gregorianische Choräle, die sie in ganz unterschiedlicher Weise interpretierten und verarbeiteten. Klanggewaltig und musikalisch vielfarbig sind die

# KIRCHENMUSIK

Motetten und Graduale **Anton Bruckner**s, wie geschaffen für den MDR-Rundfunkchor, den größten Chor der ARD. Zu Bruckners Vorbildern zählt unter anderem **Michael Haydn**, der – obwohl zu Lebzeiten als Kirchenkomponist viel bekannter – für die Nachwelt stets im Schatten seines älteren Bruders Joseph stand. Aber auch für **Maurice Duruflé**, einen der Vertreter der berühmten französischen Organistenschule, war Gregorianik die Grundlage seiner geistlichen Vokalmusik.

**Philipp Ahmann** übernimmt ab Januar 2020 zunächst für vier Jahre die Künstlerische Leitung des MDR-Rundfunkchors. Mit dem Chor verbindet Ahmann bereits seit 2010 eine intensive Partnerschaft, die sich u. a. in erfolgreichen CD-Produktionen und Konzertprojekten widerspiegelt. 2013 ernannte ihn der MDR-Rundfunkchor für drei Jahre zum 1. Gastdirigenten. Von 2008 bis 2018 leitete Ahmann den NDR Chor in Hamburg.

Karten zu 22.00 Euro (Ermäßigung: Rentner 20.00 Euro, Kinder und Studenten bis 27 Jahre 6.00 Euro) an der Tageskasse und im Vorverkauf bei der Tourist-Information Merseburg. Und unter: **www.mdr-tickets.de**

**Sonntag, 2. Februar 2020 17.00 Uhr Stadtkirche Merseburg**

# GOTTESDIENSTE UND MUSIK

**Monatsspruch Februar:** *„Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte.“*

1.Kor 7,23 (L)

**Samstag, 1. Februar**

| | | |
|---|---|---|
| 17.00 Uhr | Dom | Lichtergottesdienst zu Lichtmess *(Halver / Schönheit)* |

## Sonntag, 2. Februar—Letzter Sonntag n. Ephiphanias

| | | |
|---|---|---|
| 10.00 Uhr | Stadtkirche | Gottesdienst *(Halver / Mücksch)* |
| 14.00 Uhr | Atzendorf | Gottesdienst *(Scherf / Teubner)* |
| *17.00 Uhr* | *Stadtkirche* | *Konzert MDR Rundfunkchor* |

## Sonntag, 9. Februar— Septuagesimae

| | | |
|---|---|---|
| 9.00 Uhr | Kreuzkapelle | Gottesdienst *(Mahlke)* |
| 9.00 Uhr | Beuna | Gottesdienst *(Lektorin Röschke)* |
| 10.00 Uhr | Stadtkirche | Gottesdienst *(Halver / Schönheit)* |
| 10.30 Uhr | Schkopau | Gesprächsgottesdienst am ovalen Tisch *(Mahlke)* |

**Donnerstag, 13. Februar**

| | | |
|---|---|---|
| 10.30 Uhr | APH Kursana, An der Hoffischerei | Gottesdienst *(Mahlke)* |

# GOTTESDIENSTE UND MUSIK

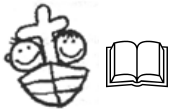
## Sonntag, 16. Februar— Sexagesimae

| | | |
|---|---|---|
| 10.00 Uhr | Stadtkirche | Gottesdienst *(Mahlke / Schönheit)* |
| 14.00 Uhr | Blösien | Gottesdienst *(Scherf)* |

**Donnerstag, 20. Februar**

| | | |
|---|---|---|
| 10.30 Uhr | Seniorenheim Schkopau | Gottesdienst *(Mahlke)* |

## Sonntag, 23. Februar— Esthomihi

| | | |
|---|---|---|
| 10.00 Uhr | Stadtkirche | Gottesdienst *(Halver / Mücksch* Mit Kindergottesdienst  |
| 10.30 Uhr | Schkopau | Gesprächsgottesdienst am ovalen Tisch *(Röschke)* |
| 17.00 Uhr | Kötzschen | Familiengottesdienst *(v. Biela / K. Mücksch)* |

**Mittwoch, 26. Februar —Aschermittwoch**

| | | |
|---|---|---|
| 18.30 Uhr | Stadtkirche | Gottesdienst *(Mahlke / Mücksch)* |

**Donnerstag, 27. Februar**

| | | |
|---|---|---|
| 10.30 Uhr | APH Curanum Oeltzschnerstr. 120 | Gottesdienst *(Halver)* |

## Sonntag, 1. März—Invokavit

| | | |
|---|---|---|
| 8.30 Uhr | Trebnitz | Gottesdienst *(Halver)* |
| 10.00 Uhr | Stadtkirche | Gottesdienst *(Mahlke / Mücksch)* |
| 14.00 Uhr | Geusa | Gottesdienst *(Scherf)* |
| *17.00 Uhr* | *Stadtkirche* | *Konzert Virtuose Blechbläser* |

# KIRCHENMUSIK

## Virtuose Blechbläsermusik aus vier Jahrhunderten

**Das Blechbläserensemble Ludwig Güttler Dresden** wurde 1978 durch Ludwig Güttler ins Leben gerufen. Es vereinigt Solisten der Sächsischen Staatskapelle Dresden, des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin, des Gewandhausorchesters Leipzig und der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz. Konzertreisen führten das Ensemble durch Europa sowie nach Asien. CD-, Rundfunk- und Fernsehproduktionen dokumentieren die Arbeit des Ensembles seit Jahren eindrucksvoll.
Gerühmt wird vor allem, wie es Ludwig Güttler gelingt, seine durch kammermusikalisches und solistisches Spiel erworbenen Erfahrungen auf die Blechbläserbesetzung zu übertragen und auch hier ein höchst lebendiges, flexibles und schattiertes Musizieren zu erreichen.

Jedes der vom Ensemble dargebotenen Programme enthält eine Reihe bisher unbekannter oder selten gespielter Werke, die Ludwig Güttler

ausgegraben oder für das Ensemble spielbar gemacht hat. Das Blechbläserensemble verwendet im Allgemeinen das moderne Orchesterinstrumentarium deutscher Bauart. Die Konzerte des Blechbläserensembles Ludwig Güttler erfreuen sich außergewöhnlicher Beliebtheit, sie sprechen Hörer jeder Altersgruppe an.

Karten zu 25.00/erm. 22.00 Euro an der Tageskasse und im Vorverkauf bei der Tourist-Information Merseburg.

**Sonntag, 1. März 2020 17.00 Uhr Stadtkirche Merseburg**

**Leitung: Prof. Ludwig Güttler**

---

**Dieterich Buxtehude:**

## Passions-Kantate "Membra Jesu nostri patientis sanctissima"

**„Die allerheiligsten Gliedmaßen unseres leidenden Jesus“**

**Merseburger Hofmusik (auf Instrumenten historischer Mensur)**
**und Solisten**
**Bernhard Halver - Lesungen**
**Michael Schönheit - Leitung**

Für die Passionszeit des Jahres 1680 komponierte Dieterich Buxtehude sein größtes oratorisches Werk, den Kantatenzyklus Membra Jesu Nostri. In den sieben Einzelkantaten werden Füße, Knie, Hände, Seite, Brust, Herz und Gesicht des gekreuzigten Christus allegorisch gedeutet. Zwischen den einzelnen Sätzen werden kurze Lesungen zur Passionszeit zu hören sein.

**Wir erbitten am Ausgang Ihre Spende für die Restaurierung der Orgel in der Stadtkirche und für die Deckung der Kosten dieses Konzertes.**

**Mittwoch, 18. März 2020 19.00 Uhr Stadtkirche Merseburg**

# AUS DER GEMEINDE

## Spenden für die Aktion „Brot für die Welt“

Einer guten Tradition folgend, geben wir Ihnen wieder einen kleinen Überblick über die Kollekten, die am Heiligen Abend in den verschiedenen Gottesdiensten gesammelt werden konnten. Wir danken allen Gottesdienstbesuchern für ihre Spendenbereitschaft am 24. Dezember für „Brot für die Welt“ sowie die eigene Gemeinde.

| | Kollekte BROT für die Welt | | Sammlung für die eigene Gemeinde | |
|---|---|---|---|---|
| | 2018 | **2019** | 2018 | **2019** |
| **Kirchspiel Merse-** | 3.484,33 € | **3.517,71 €** | 2.543,51 € | **3.247,46 €** |
| **Kirchspiel Schkopau** | 510,32 € | **420,27€** | 440,31 € | **399, 86 €** |

@ Das Redaktionsteam

## Gedenkveranstaltung zum 75. Jahrestag der Bombardierung von Trebnitz am 6.12.1944

Im Gedenken der Opfer und der furchtbaren Zerstörung von Trebnitz und Umgebung trafen sich zahlreiche Einwohner, unter ihnen auch Zeitzeugen, in der Dorfkirche Trebnitz.

Pfarrer i.R. Hartmut Richter hatte in seiner Andacht Worte der Besinnlichkeit und Mahnung gefunden. Die Mitglieder des Gemeindekirchenrates Trebnitz hatten die Gedenkveranstaltung würdig vorbereitet. Im geschichtlichen Überblick hatte Frau Beyer der furchtbaren Luftangriffe und Bombardierungen des Ortes und der Opfer in großer Mahnung (nie wieder Krieg) gedacht.

Die fehlende Kirchenorgel wurde durch die Drehorgel, gespielt von Joachim Bunk und Achim Petschard, ersetzt. Lieder und Musik wie

„Tochter Zion“, „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ sowie zum Abschluss „Vor der Kaserne vor dem großen Tor“ erklangen in der kleinen Dorfkirche. Es war eine würdige Gedenkveranstaltung. Bei Glühwein und Gesprächen klang die Veranstaltung aus.

@ Joachim Bunk, „Drehorgel Mucky"

## Handlauf an der Stadtkirche

Im Dezember wurden durch Mitarbeiter der Firma Metallbau Rösler aus Steuden ein Handlauf am Eingangsbereich der Stadtkirche angebracht.

Dies erfreut vor allem ältere Kirchenbesucher, die sich dies schon seit länger Zeit wünschten.

@

## „Frag doch mal den Pfarrer…“

...vielleicht wünschen Sie sich auch manchmal eine Erklärung zu biblischen Themen oder zu kirchlichen Traditionen oder Handlungen oder… Dies wollen wir zukünftig aufgreifen und wollen deshalb mit einer neuen Rubrik in den Kirchlichen Nachrichten starten „Frag doch mal den Pfarrer“. Gerne wollen wir Fragen beantworten, die Sie beschäftigen. Deshalb scheuen Sie sich nicht, diese an uns zu geben, an Frau Mahlke, Herrn Halver oder ins Kirchspielbüro. Wir werden versuchen, darauf zeitnah in den Kirchliche Nachrichten zu antworten.

@ Das Redaktionsteam

# Aus der Gemeinde

## Wer kann beim Besuchen von Altersjubilaren unterstützen?

Seit vielen Jahren werden Gemeindemitglieder, die ihren 70., 75., 80. und einen der folgenden Geburtstage begehen, besucht. Ehrenamtliche beglückwünschen sie im Namen unserer Gemeinde und bringen, wenn es gewünscht wird, Zeit für ein nettes Gespräch mit, in dem die Besuchten auch die Möglichkeit haben, Informationen zu erfragen oder Anregungen zu geben.

Nun ist aber mancher, der den Besuchsdienst bisher mitgetragen hat, in die Jahre gekommen und fühlt sich zunehmend damit überfordert. Deshalb kommt dieser Hilferuf an alle, die rüstig genug für das Treppensteigen sind und sich bereitfinden könnten, ein wenig Zeit für die geschilderte Aufgabe zu opfern. Die Erfahrung zeigt, dass dafür die Besuchenden oft von den Besuchten durch deren Freude und Dankbarkeit beschenkt werden.

Also: wer könnte sich vorstellen, unser Team zu unterstützen? Es wäre sehr bedauerlich, wenn wir unseren älteren Jubilaren diese kleine, aber so segensreiche Aufmerksamkeit nur noch mit größeren Einschränkungen zu Teil werden lassen könnten.

Interessenten melden sich bitte bei Pfrn. Susanne Mahlke oder Pfr. Bernhard Halver.

@ Elke Fischer

# Aus der Johannes-Schule

## Adventsfeier im cCe Leuna

30.11.2019

Es war wie immer DAS Großereignis zum Jahresende: 170 Schüler und Schülerinnen der Johannes-Schule Merseburg zusammen mit den Mitarbeitern auf der in traumhaftes Sternenlicht getauchten Bühne des cCe Leuna. Im Saal begeisterte Großeltern und Geschwister und die stolzen Eltern, von denen viele eine Gänsehaut bekamen, als das Schlusslied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ erklang. Das vielfältige Programm, über Wochen von den Kindern geübt und geprobt, begeisterte Groß und Klein. Das üppige Buffet im Erdgeschoss ließ fast keine Wünsche offen. Es war wieder eine rundum gelungene Veranstaltung.
@

# AUS DER JOHANNES-SCHULE

## Alle Jahre wieder…

Das Neue Jahr begrüßte die Kinder und Mitarbeiter am 07.01.2020 mit einem Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Norbert unter dem Motto des Sternsingens „Segen bringen, Segen sein“. Wie der Gottesdienst gehörte auch die Aktion des Sternsingens in der Johannes-Schule Merseburg dazu. Als gemeinsames Projekt von Schule und Ev. Kindertagesstätte starteten die Schul- und Hortkinder in das neue Jahr.

Caspar, Melchior und Balthasar sowie die Dreikönigsschar sangen im Basedow Klinikum Merseburg unter dem Motto: „Wir wollen mehr Frieden im Libanon“. Die 21 Kinder, die beginnend von der Verwaltung in die Kinder- und Jugendpsychiatrie von Station zu Station in ihren königlichen Gewändern zogen, waren als „Friedensboten“ unterwegs und spendeten den Segen.

Das Sternsingen 2020 im Basedow-Klinikum brachte eine Summe von 200 Euro für die Kinder im Libanon ein.

Ein besonderer Dank galt Pfarrer Wolf, der wie jedes Jahr unser Sternsinger Team unterstützte, sowie allen Gebern und Unterstützern einer finanziellen Spende.

Herzlichst das Sternsinger Team

@ Andrea Pillwitz, Ulrike Wischmann sowie Anke Heck

# WEIHNACHTSRÄTSEL

## Hier folgt die Auflösung des Weihnachtsrätsels

Frisch gefallener winterlicher Niederschlag ist
**1**. SCHNEEWEIß

Was fehlt denn noch zum Festtagsschmaus? Echte Thüringer…?
Und die sind… **2**. KARTOFFELKLOßGELB

Eine Farbe, zart duftend, an ferne Länder erinnernd, klingt irgendwie chinesisch und fruchtig **3**. MANDARINE

Die strahlenden Gesichter nach Schlittenfahrt oder Winterspaziergang kommen vor allem vom… **4**. WANGENROT

Hhmmm, es duftet nach Gans und …? Und das ist **5**. ROTKOHLLILA

Huuh, es ist soo kalt draußen, da werden Ohren und Nasen ganz kalt und ohne Handschuhe wird's auch… **6**. HÄNDEBLAU

Eher ein Zustand als eine Farbe, na Sie wissen schon- vom Heißgetränk auf dem Weihnachtsmarkt **7**. GLÜHWEINBLAU

An ein bekanntes Lied angelehnt, ziemlich dunkel und ein strahlend heller Stern am Himmel und sehr leise **8**. STILLENACHTBLAU

Frische Exemplare des Halbschmarotzers am Türrahmen befestigt erlauben den darunter stehenden Liebenden nette Dinge **9**. MISTELZWEIGGRÜN

im bekanntesten Dresdner Weihnachtsgebäck unverzichtbare Backzutat- oder pulst du die etwa auch immer raus?? **10**. STOLLENROSINE

ach je, das Festtagsgeflügel zu lange gebraten ergibt leider **11**. GANSSCHWARZ

die Farbe der glänzenden Verzierungen von Orgelengeln, Bibelseiten, Schnitzereien gepaart mit Plätzchen, Stollen und von allem Leckeren etwas zu viel **12**. HÜFTGOLD

Zugegeben, es war nicht leicht. Wir haben uns von den neuen farbigen Möglichkeiten etwas hinreißen lassen. Umso größer ist unsere Freude über alle Ihre Lösungsversuche — die in diesem Jahr vermutlich nur im Familienkreis stattgefunden haben.
Das Lösungswort war natürlich STATTHALTER. @